

Wie ich meine Heimat und Deutschland sehe

BRAWO stellt vor: THB-Studentin Oliwia Pers

Brandenburg an der Havel ist weltoffen und die Technische Hochschule Brandenburg (THB) das multikulturelle Zentrum. 77 Nationalitäten sind hier vereint. BRAWO stellt sie vor.

Oliwia Pers (24) stammt aus Polen, studiert Elektro- und Informationstechnik an der THB.

- Der schönste Ort in meinem Heimatland ist Masuren. Das ist eine Ansammlung von Seen mit schönem Blick auf unberührte Natur. Da kann man sich ausruhen, die Ruhe genießen und viele romantische Abende verbringen.
- Wenn ich an zu Hause denke, dann erinnere ich mich gern an die Sommerferien, die ich immer mit meiner Schwester bei Oma und Opa verbracht habe, und an meine Studienzeit in Warschau, die mir viel Spaß gemacht hat.
- Wenn ich mal wieder in mein Heimatland zurückfahre, dann esse ich auf jeden Fall zuerst Pierogi und Sernik! Pierogi ist eine Teigtasche gefüllt mit Quark, gekochten Kartoffeln und Zwiebeln

oder mit Obst. Mit saurer Sahne schmeckt es sehr lecker! Sernik ist ein typischer polnischer Käsekuchen, der perfekt zum nachmittäglichen Kaffee passt.

● Als ich zum ersten Mal in Deutschland war, hat es mich überrascht, dass alle so freundlich waren. Wenn ich um Hilfe gebeten habe, habe ich sie problemlos bekommen.

● Ein Klischee über die Deutschen, das nicht zutrifft, ist die Pünktlichkeit. Ich habe schon ein paar deutsche Freunde kennengelernt, die wirklich Probleme damit haben...

● Mein Lieblingsessen in Deutschland ist Kartoffelsalat, aber polnisches Essen werde ich immer besser finden.

● An Brandenburg gefällt mir besonders, dass man seine Ruhe hat und es schöne Plätze für Ausflüge gibt.

● In Brandenburg kann man besonders gut am See oder am Fluss chillen.

● Beim Deutschlernen habe ich vor allem das Wort Schmetterling lieb gewonnen, aber ich kann

nicht wirklich sagen, warum. Das war das erste lange deutsche Wort, das ich gelernt habe – da war ich sieben Jahre alt. Meine polnischen Freunde lachen aber immer noch und sagen, dass ich verrückt bin, weil ich Deutsch kann.

● Die markanteste Eigenschaft der Deutschen ist für mich Ordnung. In Polen sagt man immer, wenn jemand alles im Griff haben will, soll er nach Deutschland fahren und das von den Deutschen lernen.

● Wenn Sie in mein Heimatland reisen wollen, dann vergessen Sie nicht, Geld in der Landeswährung Zloty und warme Klammotten mitzunehmen, denn bei uns ist es jetzt schon ein bisschen kälter und wir haben immer noch keinen Euro.

● Das Leben im Ausland ist nicht so einfach, wenn man hier alleine wohnt, aber wenn du deine Träume erfüllst und weißt, warum du hier bist, ist alles einfacher. Ich wollte seit meiner Kindheit in Deutschland wohnen, die Kultur kennenlernen und meine

Möglichkeiten wahrnehmen. Heute kann ich sagen, dass ich eine gute Entscheidung getroffen habe, dass ich nach Deutschland gekommen bin.

Ich heiße Oliwia Pers, bin 24 Jahre alt und komme aus Bystrzyca Klodzka in Polen. Nach meinem Bachelorabschluss mit der Richtung „Innere Sicherheit“ und dem Schwerpunkt Krisenmanagement, den ich in Polen erworben habe, bin ich nach Deutschland umgezogen und erfülle mir gerade meinen Traum, in Deutschland zu studieren. Seit 2015 bin ich in Deutschland und studiere im siebenten Semester Elektro- und Informationstechnik an der Technischen Hochschule Brandenburg (THB). Ich bin eine Kochliebhaberin, die gerne Zeit in der Küche verbringt und für Freunde kocht. Außerdem liebe ich Fremdsprachen, Reisen und verbringe sehr gerne Zeit mit meinen Freunden. Foto: privat

